

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gebawet  
von den  
Rubenis  
tern etc.

Josu. 7.

seid heute abtrünnig worden von dem HERRN / das er heute oder morgen vber die ganze gemeine Israel erzürne. Dunctet euch das Land ewrs Erbes vnreine / So kompt er vber ins Land das der HERR hat / da die Wohnung des HERRN stehet / vnd erbet vnter vns / vnd werdet nicht abtrünnig von dem HERRN / vnd von vns / das jr euch einen Altar bawet / ausser dem Altar des HERRN vnseres Gottes. Versündigt sich nicht Achan der son Serah am Verbanten / Vnd der zorn kam vber die ganze gemeine Israel / vnd er gieng nicht alleine vnter vber seiner missethat :

**S**antworten die kinder Ruben vnd die kinder Gad vnd der halbe stam Manasse / vnd sagten zu den Heubtern vnd Fürsten Israel. Der starcke Gott der HERR / der starcke Gott der HERR weis / So weis Israel auch / fallen wir abe oder sündigen wider den HERRN / so helffe er vns heute nicht. Vnd so wir darumb den Altar gebawet haben / das wir vns von dem HERRN wenden wolten / Brandopffer oder Speisopffer drauff opffern / oder Danckopffer drauff thun dem HERRN / So söddere er es. Vnd so wirs nicht viel mehr aus sorge des dings gethan haben / vnd sprachen / heut oder morgen möchten ewre Kinder zu vnsern Kindern sagen / Was gehet euch der HERR der Gott Israel an? Der HERR hat den Jordan zur Grenze gesetzt zwischen vns vnd euch kindern Ruben vnd Gad / jr habt kein teil am HERRN Da mit würden ewr Kinder vnser Kinder / von der surcht des HERRN weisen.

**D**arumb sprachen wir / Last vns einen Altar bawen / nicht zum Opffer / noch zum Brandopffer / Sondern das er ein Zeuge sey zwiffchen vns vnd euch vnd vnsern Nachkommen / das wir dem HERRN dienst thun mögen für jm / mit vnsern Brandopffern / Danckopffern vnd andern Opffern / Vnd ewr Kinder heut oder morgen nicht sagen dürffen zu vnsern Kindern / Ir habt kein teil an dem HERRN. Wenn sie aber also zu vns sagen würden / oder zu vnsern Nachkommen heut oder morgen / So künden sie sagen / Sehet die gleichnis des Altars des HERRN / den vnser Vetter gemacht haben / nicht zum Opffer / noch zum Brandopffer / Sondern zum Zeugen zwiffchen vns vnd euch. Das sey ferne von vns / das wir abtrünnig werden von dem HERRN / das wir vns heute wolten von jm wenden / vnd einen Altar bawen / zum Brandopffer / vnd zum Speisopffer / vnd andern Opffern / ausser dem Altar des HERRN vnseres Gottes / der für seiner Wohnung stehet.

**D**a aber Pinehas der Priester vnd die Obersten der Gemeine / die Fürsten Israel / die mit jm waren / höreten diese wort / die die kinder Ruben / Gad vnd Manasse sagten / gefielen sie jnen wol. Vnd Pinehas der son Eleasar des Priesters sprach zu den kindern Ruben / Gad vnd Manasse / Heute erkennen wir / das der HERR vnter vns ist / das jr euch nicht an dem HERRN versündigt habt in dieser that / Au habt jr die kinder Israel errettet aus der hand des HERRN.

**D**a zoch Pinehas / der son Eleasar des Priesters / vnd die Obersten / aus dem land Gilead / von den kindern Ruben vnd Gad wider ins Land Canaan zu den kindern Israel / vnd sagtens jnen an. Das gesiel den kindern Israel wol / vnd lobten den Gott der kinder Israel / Vnd sagten nicht mehr / das sie hinauff wolten ziehen / mit einem Heer wider sie / zuwerderben das Land / da die kinder Ruben vnd Gad innen woneten. Vnd die kinder Ruben vnd Gad hießen den Altar / Das er Zeuge sey zwiffchen vns / vnd / Das der HERR Gott sey.

## XXIII.

Josu. 24.



**V**nach langer zeit / da der HERR hatte Israel zu ruge bracht / für alle jren Feinden umbher / vnd Josua nu alt vnd wol betaget war / Berieff er das ganz Israel vnd jre eltesten Heubter / Richter vnd Amptleute / vnd sprach zu jnen. Ich bin alt vnd wol

Erma-  
nung Josua an  
Israel etc.

R iij betaget /